



Rettet die Erftaue

Schutzgemeinschaft Kapellen Wevelinghoven e.V.



Welche Ziele verfolgen wir?

Keine neue Ortsumgehung, sondern:



- Erhaltung unseres Naherholungsgebiets Erftaue
- Verkehrsvermeidung statt Verkehrskollaps
- S-Bahn und Rad(schnell)wege statt Ortsumgehung
- Verkehrsberuhigung in Kapellen, Wevelinghoven und Langwaden
- Politische Verankerung nachhaltiger Mobilität auf allen Ebenen, auch im Bundesverkehrswegeplan
- Verhinderung der Versiegelung von ausgewiesenen Überflutungsflächen in der Erftaue

*„Der Staat kann nicht einfach immer mehr Straßen bauen“
(Elfriede Sauerwein-Braksiek, Regionaldirektorin der staatlichen
Autobahn GmbH Westfalen, Süddeutsche Zeitung 16.4.2021)*

*„Der Radverkehr ist ein wichtiger Baustein für eine
zukunftsfähige, nachhaltige Mobilität. Es bedarf eines
politischen und gesellschaftlichen Paradigmenwechsels, damit
sich die gefahrenen Kilometer per Rad in Deutschland bis 2030
gegenüber 2017 mehr als verdoppeln.“ (Nationaler
Radverkehrsplan, Bundesverkehrsminister A. Scheuer, 22.4.2021)*



Ist die L 361n noch zeitgemäß?

Die Planung der L 361n stammt aus den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts:

- Die aktuelle Verkehrsuntersuchung schreibt stumpf mathematisch die Entwicklung der vergangenen Jahre fort, z.B. Zuwachs des Schwerverkehrs in Kapellen von 250 (2019) auf 600 (2030) Fahrzeuge/ Tag. Diese Entwicklung muss verhindert werden.
- Viele Möglichkeiten zur Verkehrsvermeidung (z.B. Home Office) sind unberücksichtigt. Ebenso unbeachtet bleiben die derzeit boomenden Entwicklungen zur Verlagerung von Verkehr auf umweltfreundliche Verkehrsmittel, z.B. auf E-Bikes.
- Die Verkehrsuntersuchung belegt, dass durch die L 361n Verkehr von der A 46 in die ökologisch wertvolle Erfttaue und an die besonders sensiblen Ortsränder von Kapellen, Wevelinghoven und Langwaden gezogen wird.
- Durch die Linienführung in der grundwassernahen Erfttaue lässt sich die L 361n nur mit außergewöhnlich hohen Kosten bauen. Experten schätzen den Finanzbedarf mehrfach höher als bei vergleichbaren Ortsumgehungen. Dieses Geld wird dringend anderswo gebraucht.
- Ein Neubau der L 361n läuft allen Zielen der nachhaltigen Mobilität und des Klimaschutzes zuwider.



Warum brauchen wir nachhaltige Mobilität?

- Klimaschutz: Der Verkehrssektor muss endlich seinen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten!
- Gesundheit: Wir wollen Ruhe und saubere Luft!
- Naturschutz: Artenvielfalt und Naherholung sind wichtiger als eine 2-Minuten-Abkürzung für LKW.

„Der Wald stirbt. Dürre und Schädlinge zerstören die Bäume in NRW.“ (Rheinische Post 28.5.2021)

„Der Verkehrssektor hat seine im Bundes-Klimaschutzgesetz vorgegebene maximale Emissionsmenge überschritten. Alle anderen Sektoren haben ihr jeweiliges Ziel eingehalten.“ (Expertenrat für Klimafragen, Erster Bericht 4/2021)

„Auch für einen besseren Klimaschutz wollen wir erreichen, dass der Nahverkehr attraktiver gestaltet wird und so mehr Menschen aufs Auto verzichten.“ (Bündnis NahFAIRkehr Grevenbroich, Neuss-Grevenbroicher Zeitung 19.4.2021)

Etappenziele für die Verringerung der Umweltverschmutzung bis 2030 sind u.a. die Zahl der durch Schadstoffe in der Luft verursachten vorzeitigen Todesfälle um 55 % und die Zahl der Menschen, die unter einer chronischen Belastung durch Verkehrslärm leiden, um 30 % zu verringern (Aktionsplan Null Schadstoffe der EU-Kommission, 12.5.2021)



Was können Sie tun?

- Sprechen Sie die Kandidaten für die Bundestagswahl Ihres Wahlkreises an und wählen Sie Kandidaten und Parteien, die konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Verkehrswende durchführen wollen
- Werden Sie aktiver Teil unseres Schneeballsystems und informieren Sie Andere, geben Sie diesen Flyer bitte weiter
- Werden Sie Mitglied (kostenlos) oder werben Sie neue Mitglieder
- Unterstützen Sie unsere Vorbereitungen für eine Klage durch Ihre Spenden, IBAN DE02 3055 0000 3551 8734 52

Weitere Infos sowie die beitragsfreie Mitgliedschaft auf <https://erftaue.de/>



Unsere Bündnispartner:



V.i.S.d.P.: Rettet die Erftaue, Schutzgemeinschaft Lebensraum Kapellen-Wevelinghoven e.V.

Römerstraße 38, 41516 Grevenbroich; Druck: Gilles Printmedien, Grevenbroich Kapellen

Wir befinden uns im Jahre 2021 n.Chr. Ganz NRW ist von Straßenbauern besetzt... Ganz NRW?

Nein! Ein Dorf von Unbeugsamen hört nicht auf, den Betonköpfen Widerstand zu leisten.

